

Ich sehe Dich

von Selma Wollert

Mit meinen Augen fange ich die Sterne ein,
sie glitzern und funkeln in meinem Inneren weiter.

Mit meinen Ohren fange ich die Lieder ein,
sie reißen mich tiefer in den Abgrund,
lassen mich im Regen tanzen.

Mit meinen Lippen fange ich Emotionen ein,
sie spiegeln Trauer, Glück und Missverständnis.

Ich fange all dies ein.
All dies von dir.

Ich sehe Dich, doch ich kann keine Sterne sehen.
Ich sehe Dich, doch ich kann Dich nicht singen hören.
Ich sehe Dich, doch Du sprichst nicht meine Sprache.

Dabei hätte ich gedacht, ich ließe Sterne funkeln,
ich dachte, ich lausche den schönsten Gesängen,
dachte, Deine Emotionen finden sich in meinen wieder.

Mit meinem Herzen fange ich die Liebe ein.
Sie ist alles, was ich noch habe, doch stark genug, Feuer zu entfachen.
Ich muss nur Deinen Blicken folgen, dann zähle ich die Sterne.

Muss nur lauschen, dann höre ich Dich singen.
Nur hinhören, dann erlerne ich Deine Sprache.
Und dafür habe ich nur die Liebe und Dich!

Doch Du bist mein Spiegelbild.

